

31.10.2014

Factsheet Armenien

1. Basisinformationen

Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%] ¹	2000	2005	2010	2011	2012	2014
	-	13,4	2,2	4,7	7,2	4,1
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe ²	2000	2005	2010	2011	2012	2020
	1.107	1.714	1.825	2.001	2.137	-
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2012 ²	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,0	0,0	62,0	19,4	6,7	11,9
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2012 ²	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,0	0,0	42,3	28,8	28,9	-
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2012 ²	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Öl- produkte)	Strom
	1	0,0	1.927	0,0	417	-138
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2012 ²	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
			100,0			

2. Strommarkt

Installierte Leistung, 2012, und Prognose ⁶ [MW]	3.470 (Prognose nicht verfügbar)					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2009 ³	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,0	0,0	1.376,9	407,5	1.304,2	0,0
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2012 ⁴	0,056 – 0,062 (Nacht); 0,062 – 0,081 (Tag);					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2012 ⁴	0,062 (Nacht); 0,081 (Tag)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Nein					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter? ³	Ja. In Armenien existieren eine Übertragungsgesellschaft (High Voltage Energy Networks of Armenia CJSC, HVEN), ein Stromsystembetreiber Public Services Regulatory Commission (PSRC) sowie eine privatisierte Vertriebsgesellschaft (Energy Networks of Armenia, ENA). Der Energiesektor wird weitestgehend von privaten russischen Unternehmen dominiert.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze? (Stand 2010) ³	High Voltage Electrical Networks (HVEN), Energy Networks of Armenia, ENA					

*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss

Gefördert durch:

Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen? ³	Ja. Der Netzzugang wird von der Public Services Regulatory Commission of the Republic of Armenia reguliert. Der Netzbetreiber ist verpflichtet, alle vom Stromanbieter aus erneuerbaren Quellen gewonnene Elektrizität zu kaufen. Dies gilt für einen Zeitraum von 15 Jahren nach Erteilung einer Genehmigung zum Betrieb einer Anlage mit dem Ziel der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.
--	---

3. Wärmemarkt

Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2012 ²	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	0,0	0,0	90	0,0	0,0	0,0
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert? ³	In mehreren Kommunen existieren Zentralheizungssysteme. Die Versorgung erreicht insgesamt allerdings weniger als zehn Prozent der Bevölkerung. Die 90 Prozent der Bevölkerung, welche nicht zentral mit Wärme versorgt werden, benutzen elektrische Heizungen oder Holzöfen. In ländlichen Gebieten werden diese Treibstoffe durch Dung und Abfälle ergänzt.					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Ja. Die Tarife der Wärmeversorger werden durch die Public Services Regulatory Commission (PSRC) reguliert.					

4. Anteil erneuerbarer Energien (EE)

Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2012 ²	6,7
Ausbauziele der Regierung ⁵	Gemäß nationalem Aktionsplan aus dem Jahr 2011 plant die armenische Regierung bis zum Jahr 2020 den Zubau verschiedener Erneuerbare-Energien-Technologien: <ul style="list-style-type: none"> - 260 MW an Kleinwasserkraftwerken - Bis zu 290 MW an Großwasserkraftwerken - Bis zu 200 MW an Windenergieanlagen - 30 MW an Photovoltaik - Geothermie-Kraftwerke (ohne geplante Kapazitätsgröße)
Prognose Anteil EE [%]	Keine Angaben verfügbar

5. Weitere Informationen zum Erneuerbare-Energien-Markt (in Stichpunkten)

Entwicklungsstand des Zielmarkts ³	<ul style="list-style-type: none"> - Erneuerbare Energien sind bislang fast ausschließlich in Form von Wasserkraftanlagen vorhanden. - Natürliches Potenzial besteht sowohl für Wind, Solar und Geothermie.
Rahmenbedingungen ³	<ul style="list-style-type: none"> - Zugang für private/ unabhängige Energieproduzenten grundsätzlich möglich - Geringe Ressourcen an fossilen Brennstoffen bedingen hohe Importabhängigkeit.

<p>Ausblick auf die Marktwicklung³</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bis 2020 werden mehrere konventionelle Kraftwerke vom Netz genommen. - Um die Importabhängigkeit zu reduzieren, soll Ersatz u. a. in Form von Erneuerbare-Energien-Anlagen erfolgen. - In den kommenden Jahren wird ein moderater Ausbau von Erneuerbare-Energien-Kapazitäten angestrebt.
<p>Marktchancen für deutsche KMU³</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Insgesamt ist der gesetzliche und regulative Rahmen Armeniens förderlich für den Ausbau erneuerbarer Energien. - Für deutsche Unternehmen aus den Bereichen kleine Wasserkraft, PV und Windenergie besteht die Möglichkeit, aufgrund des Labels „Made in Germany“ und in Kooperation mit lokalen Partnern Marktanteile zu erschließen.

Quellen:

- 1: http://georgien.ahk.de/fileadmin/ahk_georgien/Armenien/Wirtschaftsdaten_kompakt_Armenien_Juli_2013.pdf
- 2: <http://honorarkonsulat-armenien.de/wirtschaft.htm>
- 3: <http://www.iea.org/statistics/statisticsearch/report/?country=ARMENIA&product=balances&year=2012>
- 4: [dena LP Armenien 2010](http://psrc.am/en/?nid=213)
- 5: <http://psrc.am/en/?nid=213>
- 6: http://www.minenergy.am/storage/files/pages/pg_0732707265_MoENR_Presentation_June3.pdf
- 7: [dena-Marktanalyse 2014](#)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages